

Verlegeanleitung DELTA-DRAIN, DELTA-GEO-DRAIN mit Trennfolie, DELTA-GEO-DRAIN TP ohne Trennfolie

Zum Schutz der Bauwerksabdichtung (DIN 18 195, Teil 10)

- ▶ DELTA-DRAIN
- ▶ DELTA-GEO-DRAIN
- ▶ DELTA-GEO-DRAIN TP

Zur Flächendrangung (DIN 4095) bis 10 m Einbautiefe

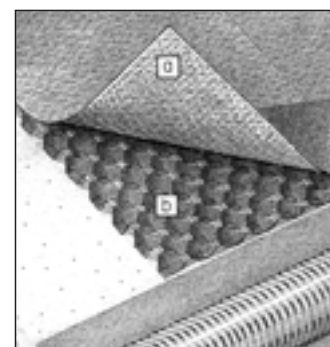
- ▶ DELTA-GEO-DRAIN
- ▶ DELTA-GEO-DRAIN TP

Zur Flachendrangung (DIN 4095) bis 5 m Einbautiefe

- ▶ DELTA-DRAIN

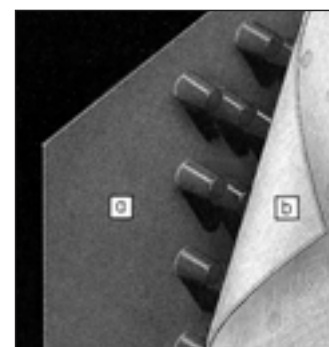
Zum Schutz druckempfindlicher Dickbeschichtungen

- ▶ DELTA-GEO-DRAIN



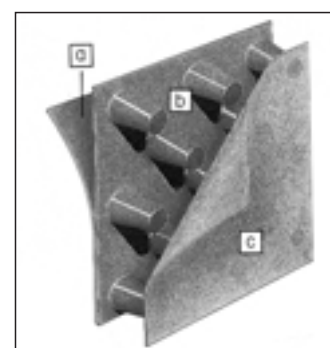
DELTA-DRAIN

- a) Filtervlies
- b) Noppenbahn



DELTA-GEO-DRAIN TP

- a) Noppenbahn
- b) Filtervlies



DELTA-GEO-DRAIN

- a) Trenn- und Gleitfolie
- b) Noppenbahn
- c) Filtervlies

Vor der Verlegung

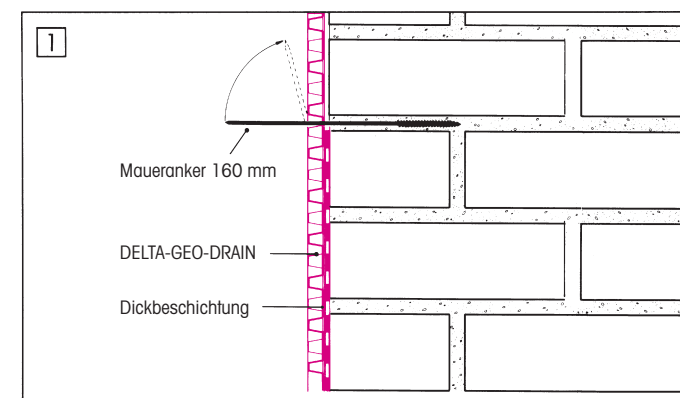
Prüfen Sie, ob die Bauwerksabdichtung und die Ringdrangung normgerecht ausgeführt worden sind.

Die Werkzeuge

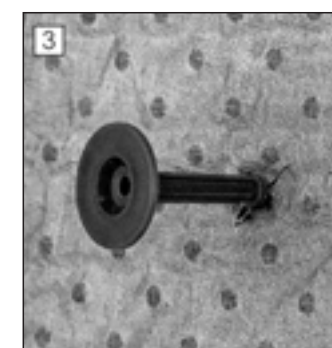
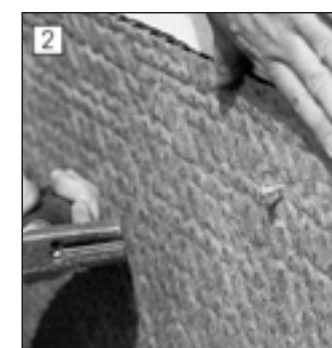
Messer, Hammer, Handsäge oder Bleischere zum Zuschneiden des DELTA-Noppenbahnen-Profiles, Maßband, evtl. Schlagbohrmaschine oder Bolzensetzgerät.

Befestigung auf Mauerwerk

Ist die spätere Abdichtungshohe bekannt, können Maueranker (3 x 160 mm) auf dieser Höhe eingemauert werden. Die Dranagebahn wird dann dort aufgespießt und die Drahtanker werden hochgebogen (Bild 1).



Alternativ können auch Scheibenkopfnagel oder übliche Stahlnagel verwendet werden (Bild 2). Letztere mit dem DELTA-MONTAGEKNOPF.



Kann nicht genagelt werden, so wird der DELTA-DÜBEL verwendet (Bild 3). Dazu mit 8 mm \varnothing vorbohren.

Befestigung auf Betonwänden

Auch hier kann der DELTA-DÜBEL verwendet werden. Wird mit Bolzensetzwerkzeug gearbeitet, den DELTA-MONTAGEKNOPF als Unterlegscheibe verwenden. Dadurch kein Durchstanzen.

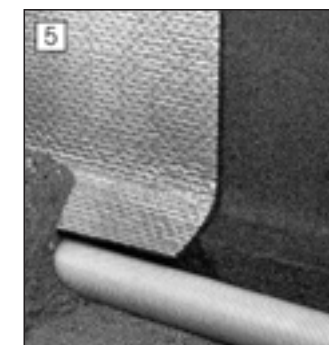
Abstand der Befestigungspunkte

Bis 2 m Einbautiefe Abstand von ca. 75 cm. Bei Einbautiefen > 2 m Abstand der Befestigungspunkte verringern.

Die Verlegung

Das Vlies weist immer nach außen zum Erdreich. Achten Sie darauf, daß bei DELTA-GEO-DRAIN die Trenn- und Gleitfolie immer auf der Abdichtung liegt.

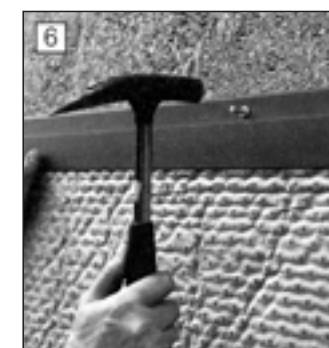
Die Befestigung oberhalb der Abdichtung vornehmen (Bild 4). Dazu muß die Bahn ca. 10 cm höher als die Wandabdichtung sein.



Unten endet die Bahn dicht am Dränrohr (Bild 5). Die Dranleitung wird rundum mindestens 15 cm mit filterstabilem Material umgeben (z.B. Kies der Sieblinie B 32).

Bei der Verfüllung den Boden lagenweise verdichten. Der Füllboden soll keine scharfkantigen Gesteinsbrocken mit mehr als 10 cm \varnothing enthalten.

Nach Verfüllung wird die Bahn an der Erdreichoberkante abgeschnitten. Anschließend wird das DELTA-Noppenbahnen-Profil angedubelt (Bild 6). Alternativ dazu kann auch ein Grobkiesbett (Körnung 32 bis 63 mm) angelegt werden.

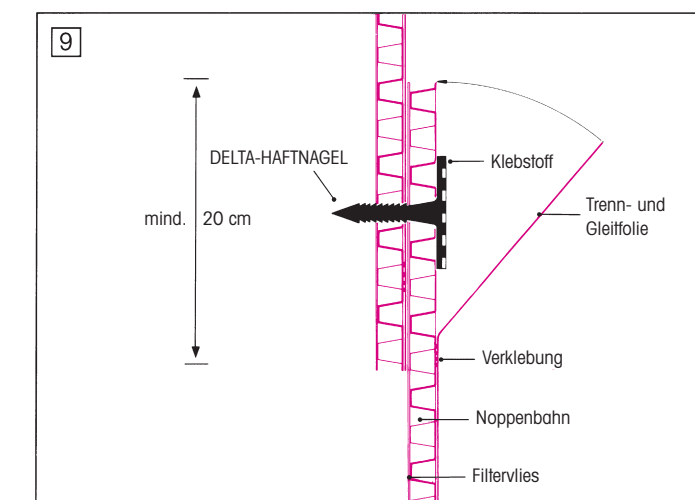


Bei 1,9 m Abdichtungshohe wird die 2 m breite Bahn auf der Wand abgerollt und im oberen Randbereich befestigt (Bild 7). Ist die Abdichtung höher als 1,9 m, Bahnabschnitte senkrecht nebeneinander verlegen. (Bei DELTA-DRAIN sind auch 1,5 m breite Bahnen erhältlich.)

Zur Überlappung wird immer die Anschlubahn unter den angehobenen Vliesrand geschoben (Bild 8). Um Verschiebungen auszuschließen, Vliesrand alle 50 cm mit Klebeband, z. B. DELTA-BUTYL-BAND, fixieren. Die abschließende letzte Bahn wird am Ende mindestens 30 cm breit mit der Anfangsbahn Überlappt.



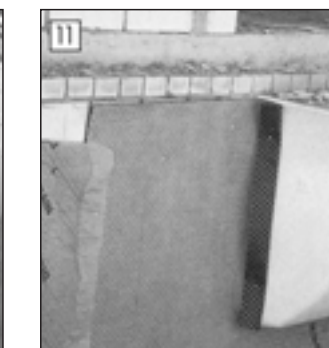
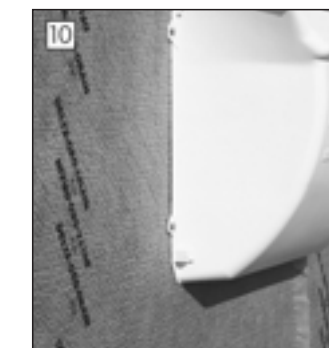
Müssen senkrecht montierte Bahnen verlängert werden, wird von unten her das Anschlußteil mindestens 20 cm untergeschoben. Beide Teile mit mindestens 4 DELTA-HAFTNAGELN verbinden (Bild 9). Bei DELTA-GEO-DRAIN ist die Trennfolie am Klebstoff des DELTA-HAFTNAGELS zu fixieren (siehe Abbildung).



Verlegedetails

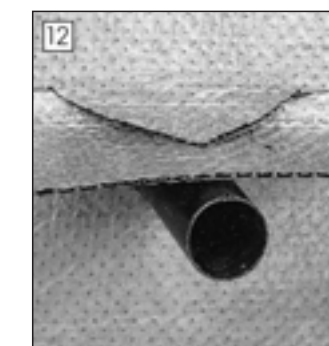
Bei Auenecken die Bahn in der Kantenlinie vorknicken.

Kunststoff-Lichtschächte direkt auf die Bahn setzen (Bild 10). Die Fensteröffnung später ausschneiden.



Wenn Lichtschächte bereits montiert sind, genau an deren Unterkante waagerecht einschneiden und einmal senkrecht in der Mitte (Bild 11).

Die zwei entstehenden Laschen der Dranagebahn seitlich am Lichtschacht mit DELTA-HAFTNAGELN anbringen. Auch an der Kante unter dem Lichtschacht die Bahn mit 2 DELTA-HAFTNAGELN fixieren.



Bei Kabel- oder Rohrdurchführung V-förmig einschneiden und ein ca. 30 x 30 cm Reststück mit 2 DELTA-HAFTNAGELN befestigen. (Bild 12).

DELTA-GEO-DRAIN in Verbindung mit dauerelastischer Dickbeschichtung wurde an folgenden Instituten geprüft: Institut für Bauforschung, TH Aachen, Prof. Dr. Ing. H. R. Sasse. TU München, Institut für Bauingenieurwesen II, Prof. Dr. R. Springenschmid.



Zertifikat EN ISO 9001



**Verlegeanleitung
DELTA-DRAIN
DELTA-GEO-DRAIN
DELTA-GEO-DRAIN TP**

**Dörken
schützt
Werte**

Ewald Dörken AG
Wetterstraße 58
58313 Herdecke
Tel.: 0 23 30 / 63-0
Fax: 0 23 30 / 63-355
info@doerken.de
www.doerken.de

50006 3.2000 WI10